Höhere Berufsfachschule (HBFS3)

Ausbildungsrichtung Pflegefachmann/ -frau/ -person

Vollzeitausbildung mit Ausbildungsvertrag

Ausbildungsziel

- Abschluss mit Urkunde über die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Pflegefachfrau/Pflegefachmann
- selbstständige, umfassende und prozessorientierte Pflege von Menschen aller Altersstufen mit den vorbehaltenen Tätigkeiten
    - Erhebung, Feststellung des individuellen Pflegebedarfs
    - Organisation, Gestaltung und Steuerung des Pflegeprozesses
    - Analyse, Evaluation, Sicherung und Entwicklung der Qualität der Pflege

Ausbildungsdauer

- drei Jahre, davon sechs Monate Probezeit

Zugangsvoraussetzungen

- mittlerer Bildungsabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung
- Hauptschulabschluss oder gleichwertig mit zweijähriger Berufsausbildung oder einjähriger Pflegeassistenz oder einjähriger Helferausbildung oder einjähriger Altenpflegehelfer- oder Gesundheits- und Krankenpflegehelferausbildung
- Ausbildungsvertrag mit dem Träger der Ausbildung (stationäre Akutpflege, stationäre Langzeitpflege oder ambulante Akut/ -Langzeitpflege) muss vorliegen

Ausbildungsinhalte

- theoretischer und praktischer Unterricht umfassen 2100 Stunden in Kompetenzbereichen

Kompetenzbereiche

I. Pflegeprozesse und Pflegediagnostik in akuten und dauerhaften Pflegesituationen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren
II. Kommunikation und Beratung personen- und situationsbezogen gestalten
III. Intra- und interprofessionelles Handeln in unterschiedlichen Kontexten verantwortlich gestalten und mitgestalten
IV. Das eigene Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien respektieren und begründen
V. Das eigene Handeln auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen reflektieren und begründen

- Die praktische Ausbildung umfasst 2500 Stunden erfolgt in den Bereichen der stationären Akutpflege, der stationären Langzeitpflege und der ambulanten Akut- und Langzeitpflege sowie Pflichteinsätze in der pädiatrischen und der psychiatrischen Versorgung.

Prüfungen

- schriftlich:
  drei Aufsichtsarbeiten von jeweils 120 min i. d. R. an drei aufeinanderfolgenden Tagen

- mündlich:
  Bearbeitung einer komplexen Aufgabe mit einer Dauer von 30 - 45 min

- praktisch:
  Versorgung von mindestens zwei Personen im Bereich des Vertiefungseinsatzes

Den verschiedenen Prüfungsteilen sind unterschiedliche Kompetenzbereiche zugeordnet.

Ausbildungsbeiträge/Bezüge

- es wird kein Schulgeld erhoben (Schulgeldfreiheit)
- die Auszubildenden erhalten eine Ausbildungsvergütung

Anmeldung

- die Bewerbung erfolgt beim Träger der praktischen Ausbildung (stationäre Akutpflege, stationäre Langzeitpflege oder ambulante Akut/ -Langzeitpflege)
- die Einrichtung meldet die Schüler in der Schule an

Kontaktadressen

Staatliches Berufsbildungszentrum Ernst Arnold Greiz-Zeulenroda

Schulteil Greiz
Plauensche Str. 2 a
07973 Greiz

Telefon: (+49) 03661 / 4793-0
Fax: (+49) 03661 / 4793-22
Internet: www.sbbz.schulen-greiz.de
E-Mail: sbbz-greiz@schulen-greiz.de